

# Mit neuem Coach in die Rückrunde

**FUSSBALL** Die Leonberger Frauen bereiten sich auf die Punktspiele vor.

**LEONBERG.** Unter der Leitung von Karl Faderl geht die Damenmannschaft des SV Leonberg in die Rückrunde. Nachdem Tobias Pirzer aus privaten Gründen seinen Rücktritt verkündet hat, erklärte sich das SV-Urgestein Faderl spontan bereit, die vakante Übungsleiterposition zu übernehmen.

Sein Ziel ist, die zweite Saison in der Bezirksoberliga im „gesicherten Mittelfeld“ zu verbringen. Die Voraussetzungen dafür sind gut. Nach einem holprigen Start fand das Team immer besser in die Saison und überwinterte mit einem Punkt Rückstand auf den Tabellenführer SC Regensburg II auf dem zweiten Platz.



**Neu in der Frauenmannschaft des SV Leonberg sind: Anni Wagner, Karina Wunderle, Pia Stadlbauer, Tina Feldmeier, Christina Betz sowie der neue Trainer Karl Faderl (von links).**

FOTO: NORBERT WANNER

Für Faderl ist das allerdings kein Grund, beruhigt zu sein. Die Gruppe sei sehr ausgeglichen und jeder könne jeden schlagen. „Jedes Spiel muss ein

Endspiel sein“, ist seine Ansage, wenn es um die Motivation der Spielerinnen geht. Bevor die Rückrunde am Samstag, 4. April, um 17 Uhr beim SV Wil-

ting beginnt, stehen noch ein Trainingslager und zwei Testspiele an. Der erste findet zuhause gegen den TuS Dachelhofen (Sonntag, 22. März, 13 Uhr) statt und der zweite dann beim FC Oberviechtach-Teunz (Sonntag, 29. März, 15 Uhr).

Die zweite Mannschaft, beheimatet in der Kreisliga 2 Schwandorf/Cham, hat unter Jürgen Strobel das Ziel, am Ende unter den ersten Dreien zu landen. Bisher sieht es dafür gut aus, punktgleich liegt man hinter der SG SF Weidenthal-Guteneck auf Platz zwei.

Strobel bekommt in der Rückrunde Unterstützung von Alexander Ott als neuen Co-Trainer. Mit Lisa Strobel und Sabrina Sperl konnten außerdem zwei aktive Spielerinnen als Betreuerinnen gewonnen werden. In die Saison startet das Team zuhause am Samstag, 4. April, gegen die SG Weidenthal/SV Altendorf/Gleirtisch. (bxh)